

Eine Partie Alcehen
ist zu verkaufen bei
Louis Böhler, Bauhner Straße.

Eine Partie Roggenkleie und Gerstenstroh
liegt zum Verkauf in der Mühle beim neuen Anbau.

Salon-Solaröl,

das Pfund 32 Pf., empfiehlt
August Sneyß in Burkau.

Weißer flüssiger Leim

von **E. Gaudin in Paris.**

Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird kalt angewendet bei Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappdeckel, Papier u. s. w. — Vorräthig à Flacon 4 Ngr. und 8 Ngr. in Bischofswerda bei

Heinrich Petritz.

Leinfaamen

kauft und zahlt die höchsten Preise
M. Kasper, Getreidehändler
in Bischofswerda.

Baugen, den 8. Februar 1867.

Preis-Courant über Mehl-Producte

aus der **Kunst-Mühle**

von **C. G. E. Mörbitz in Baugen.**

Frei ab Mühle oder Bahnhof Baugen.

Weizenmehl.		Courant à Centner, 100 \mathcal{L} Bollgewicht.	
Nr. 1.	Kaiserauszugmehl	Thlr. 6.	27½ Ngr.
2.	Grieslerauszugmehl	6.	10
3.	Bäckermundmehl	5.	15
4.	Grieslermundmehl	4.	20
5.	Semmelmehl	6.	—
6.	Bohlmehl	3.	20
7.	Weizengries in 3 Sorten	7.	10
8.	Weizenkleie	1.	6
Roggenmehl.			
9.	Roggenmehl I	4.	20
10.	Roggenmehl II	4.	10
11.	Futtermehl	2.	2
12.	Roggenkleie, rein	1.	15
13.	Roggenkleie, gemengt	1.	10

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Arten Haut-Unreinigkeiten, empfiehlt à Stück 5 Ngr.
Heinrich Petritz.

Die jüngsten Braunbierhefen

von einem Schrotebler empfiehlt von morgen an
St. Auer, Glaser.

Redaction, Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.

In der Buchdruckerei zu Gamenz, verbunden mit Buchhandlung, kann sofort oder zu Ostern d. J. ein ordnungsliebender junger Mann, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und gewillt ist, sich der Buchdruckerkunst mit Ernst zu widmen, unter billigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

C. S. Krausche in Gamenz.

Ein Knabe von achtbaren nicht unbemittelten Eltern wird für Ostern für ein Spirituosen-Geschäft in Dresden als Lehrling gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein zuverlässiger **Müllergeselle,** welcher mit guten Zeugnissen versehen ist. Von wem? ist durch das Dienstnachweisungs-Bureau in Elstra zu erfahren.

Ein Mädchen, welches im Kochen und erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft in der Stadt oder auf einem Rittergute. Näheres ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

fastnachtschmauß

und **Ballmusik** nächsten Sonntag, den 17. d. M., wozu ergebenst einladet

Jordan in Taschendorf.

Zum Karpfenschmauß und Tanzmusik

Sonntag, den 17. Febr., im Gasthof zum „**Indenhof**“ in Brietitz, wobei auch mit anderen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird, ladet alle seine Freunde und Gönner höflichst ein
Gastwirth Mißbach.

Zum Bratwurstschmauß und Ballmusik

künftigen Sonntag, den 17. d. M., ladet geehrte Freunde und Gönner von Rab und Fern ganz ergebenst ein
Carl Kasper in Frankenthal.

Sonntag, den 17. Februar,
landwirthschaftl. Jugendball

mit launigem Cotillon im „**Gasthof zum Roß**“ in Radeberg.

Anfang 7 Uhr.

Es laden freundlich ein **die Vorsteher.**

Dresdner Producten-Börse vom 8. Februar.
Weizen weißer 80-89, brauner 78-82 Thlr., Roggen 58-60 Thlr. Gerste 45-49 Thlr. Hafer 23-26½ Thlr. Spiritus (100 Ort. 122½ Dr. R.) — —

Bauhner Productenpreis

vom 9. Februar 1867.

Weizen:	6 Thlr. 20 Ngr.	bis 7 Thlr. — Ngr. — Pf.
Korn:	4 „ 20 „	4 „ 27 „ 5 „
Gerste:	3 „ 15 „	3 „ 22 „ 5 „
Hafer:	1 „ 25 „	2 „ 2 „ 5 „
Erbsen:	— „ — „	— „ — „ — „

Kanne in Baugen: 16 Ngr. — Pf. bis 18 Ngr. — Pf.
Butter: in Bischofswerda: 17 Ngr. — Pf. bis — Ngr. — Pf.